

Betriebsanweisung nach § 14 Gefahrstoffverordnung

Arbeitsbereich:

Tätigkeit:

Gefahrstoffbezeichnung

quartacid® plus

Risikohinweise für Mensch und Umwelt



GHS05



GHS09

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. - **H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. - **H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. - **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. -
Signalwort: Gefahr

WGK 2: deutlich wassergefährdend



GHS07

Schutzmaßnahmen und Anweisungen



Handschutz

Freisetzung in die Umwelt vermeiden., Schutzhandschuhe (z.B. Butylkautschuk) / Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen., BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen., BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen., Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt

: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

Augenschutz
Atemschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
: Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 141)Empfohlener Filtertyp: ABEK-FilterFür ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.



Verhalten im Notfall

Geeignete Löschmittel
Reinigung/ Aufnahme

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
1. Maßnahme: Alarmierung
: Löschpulver Schaum Kohlendioxid (CO₂) Wassersprühstrahl
: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).



Tel:

Erste Hilfe

Augenkontakt
Hautkontakt
Einatmung
Verschlucken

: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.



Tel:

Ersthelfer:

Sachgerechte Entsorgung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Entsorgung von Produktresten in Abstimmung mit dem Abfallbeauftragten.
Abfallschlüssel-Nr.: EAK 070601

Abfallbeauftragter:



Tel: